

Erachtens denen am meisten zu statten, die das erstemal eine Gegend bereisen, und ein gegründetes Gutachten und Beurtheilung einer dergleichen Gegend von sich geben sollen. Wir sehen ferner, daß so bald wir eines dieser Flözschichten es sey Schiefer oder Steinkohle entdeckt haben, das andre gewiß auch in der Gegend stecken müsse, und daß wir in dem Ausgehenden oder vielmehr dem Hangendem dieses Gebürges jederzeit Salzquellen suchen und vermuthen können. Ich erinnere nochmals, daß man nicht einzelne Neviere, sondern die ganze Belagerung des gesamten Flözgebürges in Erwägung ziehen müsse. Wir werden ferner dadurch in den Stand gesetzt, einzusehen, ob vernünftigen Muthmassungen nach der Bau von Continuation seyn könne. Wir reden jetzt von dem was regelmäßig ist, denn Anomalien ist kein Mensch im Stande vorher zu sehen. Die Erkenntniß derer Schichten und deren Mächtigkeit lehret uns ferner zu wissen wie weit man noch von denen Schiefen, Steinkohlen zc. entfernt sey. Mehrere dergleichen Vortheile wird der geneigte Leser aus der Lesung dieses Tractats sich genauer heraus ziehen können, und ich würde ohne Noth weitläufig seyn, wenn ich hier alles wiederhohlen wolte, was ich bereits einzeln hier und da in dieser Schrift gesagt habe.

Der